



Sicherstellung reduzierter Sporthallenschließzeiten in den Sommerferien – Sofortmaßnahme für 2026 und dauerhafte Regelung ab 2027

<i>Einbringer/in</i> Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative	<i>Datum</i> 28.05.2026
---	----------------------------

<i>geplante Beratungsfolge</i>		<i>geplantes Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen (SoA)	Beratung	08.06.2026	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	15.06.2026	Ö
Senat (S)	Beratung	23.06.2026	N
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	29.06.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

1. Sofortmaßnahme für die Sommerferien 2026

Die Verwaltung wird gebeten, noch vor Beginn der Sommerferien 2026 sicherzustellen, dass die Schließzeit der städtischen Sporthallen – analog zur im Vorjahr erfolgreich umgesetzten Praxis – auf drei Wochen begrenzt wird.

Die Festlegung der konkreten Schließwochen erfolgt in Abstimmung mit den betroffenen Sportvereinen sowie der Verwaltung. Ziel ist es, den Vereinen sowie Kindern und Jugendlichen während des überwiegenden Teils der Sommerferien weiterhin Trainings- und Sportangebote zu ermöglichen.

2. Prüfauftrag für eine dauerhafte Regelung ab 2027

Die Bürgerschaft beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob ab den Sommerferien 2027 eine dauerhafte Regelung umgesetzt werden kann, nach der die städtischen Sporthallen grundsätzlich lediglich für zwei Ferienwochen geschlossen werden.

Die Prüfung soll insbesondere folgende Aspekte umfassen:

1. personelle, organisatorische und haushalterische Machbarkeit,
2. erforderliche Reinigungs- und Wartungszeiträume,
3. Abstimmung mit Sportvereinen sowie weiteren Nutzergruppen.

Die Verwaltung wird gebeten, dem zuständigen Fachausschuss bis zur Bürgerschaftssitzung am 09. November 2026 einen Bericht vorzulegen und einen Vorschlag zur Umsetzung einer dauerhaften Regelung ab 2027 zu unterbreiten.

Sachdarstellung

Bislang waren die städtischen Sporthallen während der gesamten Sommerferien für insgesamt sechs Wochen geschlossen. Auf Initiative aus der Bürgerschaft konnte die Schließzeit im vergangenen Jahr bereits erfolgreich auf drei Wochen reduziert werden.

Da die Sommerferien unmittelbar bevorstehen, ist für das Jahr 2026 eine kurzfristige und pragmatische Umsetzung analog zur Vorjahresregelung erforderlich. Zugleich soll für die kommenden Jahre eine verlässliche und langfristige Lösung etabliert werden, um den Sportbetrieb insbesondere für Kinder- und Jugendsport dauerhaft besser abzusichern und jährliche Einzelabstimmungen zu vermeiden.

Finanzielle Auswirkungen		
---------------------------------	--	--

Finanzielle Auswirkungen	Nein	
---------------------------------	------	--

Finanzielle Auswirkungen in Folgejahren	Nein	
--	------	--

Prüfauftrag an die Verwaltung	Ja (Punkt 2)	Nein (Punkt1)
--------------------------------------	-----------------	------------------

Auswirkungen auf den Klimaschutz		
---	--	--

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

Keine